

Rainer 1887. 261 ff. Ich gehe nunmehr daran das seitdem so sehr vermehrte Material zusammenzufassen.

Nicht alle Strassen und Theile der Stadt, nicht alle Epochen ihrer Geschichte sind in der Ueberlieferung gleich sehr ausgezeichnet; wir müssen aber der Gunst des Schicksals dankbar sein, wenn wir neben dem allgemeinen Einblick in die Gliederung der Stadt für einen der Theile speciell Auskunft in ausreichendem Masse erhalten. Dieser Umstand gibt uns auch einen Wink, wie wir das Material in unserer Darstellung gliedern sollen. Die in der Ueberlieferung so ausgezeichnete Strasse heisst Apolloniū Parembolē; als ein Beispiel für alle andern zeigt sie in vielen Einzelheiten uns die Verhältnisse der Bevölkerung, ihre Dichte und Zusammensetzung zur Zeit Vespasians; das farbenreiche Bild, das wir hier erhalten, müssen auch mit den entsprechenden Modificationen die andern Theile der Stadt geboten haben.

Wir beginnen also mit der Strasse Apolloniū Parembolē. Sie wird wiederholt auch sonst erwähnt A. in römischer Zeit: UB 493, 2 a. 148/9]δης ἀδελφός μητρός τῆς αὐτ(ῆς) ὁμοιω(ς) [i]δω[της] ἀπὸ A. II. UB 79 a. 175/6 eine Todesanzeige von Πτολλᾶς ἀναγραφόμενος ἐπ' ἀμφ[όδου] A. II., dass in einem Monat seine 3 συγγενεῖς, Διοδ [5] Ἐρμᾶ τοῦ Πεθεῶς μητρ[ός] 3]υρεως, Σπαρταῖς Πο [6] Ἄμμω[νιο]ύτος καὶ Πτ [8] Ἐρμᾶ τοῦ Πε[θε]ῶς μητρ[ός] 3]υρεως sämmtlich λαογραφούμενοι ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ ἀμ[φ]όδου A. II. starben. Genf 18 a. 180/1 Μάρων Μάρων[ος] τοῦ [Γ]ισᾶ μη[τρ]ός Σαμ 4ς καὶ τῆς γυνα[ικ]ῆς Εὐδαμμο[νί]δος Π[τολ]εμαίου τοῦ Ἡρωνος ἀπὸ τῆς μητροπόλεως ἀπὸ ἄ. A. II. UB 116 a. 189 Apographe des Ἰσίων Πάτρωνος κάτοικος ἐπιχειριμένος ἐργάτης ἀ[ν]αγρ. ἐπ' ἀμφόδου Γυμνα[σίου] er besitzt ein Haus ἐπ' ἄ. A. II. UB 667 c. 221/2 ein Mann ἀπ]ο ἄ. A. II. unterschreibt in einem Contract abgeschlossen in Ptolemais Euergetis. Petrie Hawara 196 Μύσθου βαβδιστ(οῦ) Ὁρίωνος Ἰερακ(ίου) ἐν ἐργαστ(ηρίῳ) α' ἐν βύμῃ βαλλούση Παρεμβολ' (). B. in byzantinischer und arabischer Zeit a) unter dem Namen Ἀπολλωνίου: RQ 376 s. VIII (ὑπέρ) μέρ(ους) διαγρα(φῆς) λαύρ(ας) A. Mittheilg. PER II p. 261 Ἀπολλωνίου νο(μισμάτια) λγ (κεράτια) η(ῆμισυ) und νο. κα, b) als Παρεμβολή: RNN 99 = Contr. 51 aus dem J. 587 τῆ ἀγία καθολικῆ ἐκκλησίᾳ [τ]αύτης τῆς Ἀρσιναιτῶν πόλεως κα[λου]μένη τοῦ ἀγίου Γεωργίου ἐπ' ἀμφόδου II., vgl. I Gr. 68 s. VII Γεώργιος διάκ(ονος) τοῦ ἀγίου Γεωργίου Παρεμβολ(ῆς). UB